LEADER-Region Oberberg

Nümbrecht, Bergneustadt, Gummersbach, Waldbröl, Wiehl, Engelskirchen, Lindlar, Morsbach, Reichshof

Stichworte:

Wirtschaftsförderung

Hauptverantwortlich:

Nümbrecht

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Gemeinde Nümbrecht
Regierungsbezirk Köln
Einwohner: 17.068 (IT.NRW, Stand 31.12.2020)
Fläche: 71,78 km²

Anlass:

LEADER Förderprogramm der EU zur Stärkung des ländlichen Raumes

Ziel:

Ziel der Kooperation ist es, gemeinsam die Attraktivität der ländlichen Region zu stärken und Synergien zu schaffen. Dafür sollen Aktivitäten gebündelt und Innovationen, Kommunikationsprozesse sowie der soziale Zusammenhalt gefördert werden.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Zur Entwicklung des ländlichen Raums hat die EU das Förderprogramm LEADER (Liaison entre actions de développement de l´économie rurale – Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) initiiert. Das Programm zielt darauf ab, eine eigenständige und nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Regionen zu unterstützen. Zudem werden Maßnahmen und Kooperationen gefördert, die zu einer Stärkung des ländlichen Lebensraums, der ländlichen Wirtschaft und Lebensqualität führen. Bürgerinnen und Bürger werden aktiv in die Gestaltung eingebunden.
Auf Grundlage des Förderprogramms LEADER haben sich die Kommunen Bergneustadt, Gummersbach, Waldbröl, Wiehl, Engelskirchen, Lindlar, Morsbach, Nümbrecht und Reichshof zu einem Verein mit dem Namen „Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V.“ zusammengeschlossen und unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit gemeinsam eine Regionale Entwicklungsstrategie

(RES) erarbeitet. Seit 2019 besteht die Möglichkeit, kleinere Projekte durch ein Regionalbudget zu unterstützen.
Die LEADER-Region Oberberg hat mehrere Akteursgruppen zur Steuerung ihrer Aktivitäten. Das oberste Gremium ist die Mitgliederversammlung und diese wählt den geschäftsführenden Vorstand sowie den erweiterten Vorstand. Der geschäftsführende Vorstand wird für einen Zeitraum von 2 Jahren gewählt und besteht aus insgesamt 3 Mitgliedern. Der Vorstand fungiert als Leitung und ist für die laufenden Geschäfte zuständig. Der erweiterte Vorstand ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG), welche sich aus 23 Personen aus dem öffentlichen, sozialen und wirtschaftlichen Sektor zusammensetzt. Sie ist als Verein organisiert und wird als Steuerungs-, Lenkungs- und Entscheidungsgremium in der LEADER-Region eingesetzt. Die LAG beschließt welche Projekte aus dem LEADER-Budget umgesetzt werden sollen. Weiterhin gibt es einen Beirat aus fachlichen Experten, der dem erweiterten Vorstand im LEADER-Prozess beratend zur Seite steht.
Das Regionalmanagement unterstützt den geschäftsführenden Vorstand sowie die LAG bei der Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) und ist der erste Ansprechpartner für Projektideen sowie Fragen zur Förderung, des LEADER-Prozesses und der Beteiligung. Es unterstützt, begleitet und organisiert den Gesamtprozess und schafft durch einen kontinuierlichen Austausch mit der LAG und weiteren Akteuren Transparenz auf regionaler und überregionaler Ebene.
Die interkommunale Zusammenarbeit bedeutet für alle Beteiligten einen großen Mehrwert. Inzwischen konnten bereits viele Projekte erfolgreich auf den Weg gebracht werden. Darunter zählen beispielsweise die Projekte Anrufsystem Bürgerbusse, Bewegungsparcours als Mehrgenerationenpark, Panorama Windschutzwand und Känguru – mobile Familienberatung.
(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel der LEADER-Förderung. Zudem werden Kleinprojekte aus einem Regionalbudget finanziert.

Rechtsform:

Satzung

Zusammenarbeit seit:

2014

Kontakt:

Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V.
Schloss Homburg 2
51588 Nürmbrecht
Telefon: (02293) 9015299
E-Mail: info@1000-doerfer.de

Links:

LEADER-Region Oberberg